

VII.

Das Reich der Einträchtigen.

(Pflanzenziere.)

Denn zum Wachstum wäre die Zeit nicht nötig den Dingen
Nach dem befruchteten Keim, wofern aus Nichts sie erwüchsen.
Plötzlich würde zum Jüngling das Kind, es schöß' aus der Erde
Plötzlich entstanden der Baum, dergleichen doch nimmer geschieht.

Lucretz, I, 181 ff.

Um unsere Kenntniss der ersten Schritte, die der tierische Organismus in grauer Vorzeit getan hat, würde es übel stehen, wenn wir sie aus den auf unsere Lage gekommenen direkten Spuren, den Versteinerungen, ableiten sollten. Denn selbst wenn die ältesten Sedimentschichten auch nicht, wie erzählt ist, die Schrift der Versteinerungen völlig in sich ausgelöscht hätten, so hätte doch die Mehrzahl der niedersten Tiere, eines kräftigen äußeren oder inneren Skelettes entbehrend, auch nicht die geringste Anlage geboten, ihre Körperform für eine spätere Forschung in den Archiven der Natur aufzubewahren. Und wenn wir gleichwohl jene Vorgänge in der Morgendämmerung der Schöpfung zu schildern unternehmen, als ob wir dabei gewesen wären, so kann dies nur theils auf Grund der heute noch neben den höheren überlebenden, ausgesprochen einfacheren Tiere in ihrem anatomischen Bau, theils auf dem Boden der in dem Kapitel über die Naturphilosophie später noch näher zu erörternden Lehre geschehen, nach der sich in der individuellen Entwicklung der oberen Lebewelt die Vorgänge der Urschöpfung in abgekürzter Form wiederholen müssen. Noch heute stehen uns in der Kette der auf der Erde vorhandenen Tiere eine Menge Formen vor Augen, die uns ganz unzweifelhaft das Porträt der Ahnen der andern, wenn auch in einzelnen Zügen etwas verändert, bewahrt haben. Und noch heute tritt selbst bei den höchsten Tiergeschlechtern das Einzelwesen, das die Fortpflanzung neu schafft, nicht unvermittelt auf den Plan, sondern es durchläuft noch einmal selbst vom Ei bis zum fertigen Geschöpf eine kürzere oder längere Entwicklung, bei der unverkennbare Andeutungen niederer, älterer Zustände sichtbar auftreten und uns oft die wunderbarsten direkten Fingerzeige über den Lauf und die Formenreihe geben, die einst die wirk-